

2. Literatur&Lese fest des Freien
Deutschen Autorenverbands Bayern

LITERABILES

Freude an der Sprache

Lyrik . Prosa . Poetry .
Essay . Gespräch .

27. Sept. 2025

Info + Anmeldung: www.fda-bayern.org

17–21 Uhr

„Sprache ist die Kleidung der Gedanken“, sagt der englische Gelehrte, Schriftsteller und Kritiker Samuel Johnson (1709-1784). Tatsächlich kann Sprache Spiel sein, sie kann uns fremd sein, sie kann Waffe sein – und ist dabei immer sowohl Ausdruck als auch Spiegel unseres Selbst. Die „Freude an der Sprache“ steht im Mittelpunkt des 2. Literatur&Lese fests des Freien Deutschen Autorenverbands. In den drei literarischen Blöcken *„Spiel mit der Sprache“*, *„Die fremde und die eigene Sprache“* und *„Sprache als Waffe“* stellen Autorinnen und Autoren des Verbands die Vielschichtigkeit des Themas vor. Freuen Sie sich auf Gedichte, Kurzprosa, Essays und Poetry – und eine Menge Überraschendes mit und in der Sprache.

UNSER BESONDERER GAST: MEIKE HARMS

„Freude an Sprache“ in Poetry und Wortakrobatik auf allerhöchstem Niveau!

Beim Literatur&Lese fest des Freien Deutschen Autorenverbands Bayern wird die Bühnenpoetin und Poesiepädagogin MEIKE HARMS jeden der drei literarischen Blöcke mit ihren Texten einleiten und Impulse anregen.

MEIKE HARMS bereist mit ihren meist lyrisch-rhythmischen Texten seit vielen Jahren den gesamten deutschsprachigen Raum. Ihre Texte vereinen Wortakrobatik mit Gesellschaftskritik und lieben es, im Ernst des Lebens den Humor aufzuspüren. 2014 wurde sie bayerische Meisterin, 2023 bayerische und deutschsprachige Vizemeisterin im Poetry Slam. Sie leitet kreative Schreibprojekte für Menschen jeden Alters.

MUSIK FRAN PORTILLO

Der aus Spanien stammende Künstler ist ein leidenschaftlicher Pianist und Komponist. Seine selbst komponierten Melodien sprechen aus einem großen Herzen und berühren die Seele. Ohne Ausbildung in Musiktheorie und Notenkunde, hat er beharrlich seinen Weg autodidaktisch weiterentwickelt.

— — — — —

„SPIEL MIT DER SPRACHE“

Wer liebt sie nicht – gelungene Sprachspiele und überraschende Formulierungen in neuem Kontext? Das Spiel mit der Sprache erweitert unsere Sicht der Dinge. Es variiert Bedeutungsinhalte, führt bewusst in die Irre und trifft das Gemeinte dennoch auf den Punkt. Und ganz nebenbei bieten die spielerische und sprachakrobatische Verknüpfung von gedanklichen Assoziationen, Metaphern und Symbolen noch beste Unterhaltung.

Mit: Gabriele Barbara Hartl, Annedore Hirblinger, Ruth Neureiter, Kathrin Sydow

„DIE FREMDE UND DIE EIGENE SPRACHE“

Sprache ist mehr als Kommunikation – sie ist Transformation, sie ist Tor zur Welt ebenso wie zum Ich und Du. Wie also verbindet und trennt uns Sprache, gerade mit Blick diesseits und jenseits gesellschaftlicher und kultureller Grenzen? Wie verschmelzen Mutterland und Mutter-/Vatersprache? Denn in allen Bereichen unseres Lebens ist Sprache Ausdruck unmittelbaren Daseins. „Unsere“ Sprache ist das Finden einer dritten Sprache neben der fremden und der eigenen Sprache – ist das gemeinsame Verstehen dessen, was jenseits der Worte liegt.

Mit: Véronique Dehimi, Simon Gerhol, Ruth Gisela Gross, Karolina De Valerio

„SPRACHE ALS WAFFE“

Zu allen Zeiten wurde Sprache auch als Waffe eingesetzt: Von schnippischen Gemeinheiten gegenüber Schwächeren und dreisten Lügen über persönliche Bedrohungen und Shit-Storms im weltweiten Netz bis hin zu Stigmatisierung und Diskriminierung von Minderheiten. „Sprache als Waffe“ zeigt die Kontinuität gewaltsamen Sprachgebrauchs - im alltäglichen Umgang ebenso wie in der Kriegsrhetorik, in der NS-Ideologie wie in der neuen Rechten.

Mit: Cornelia Lohmeier, Wolfgang Knittel, Horst Oberbeil, Philipp Stoll

MODERATION: *Franz Westner*

DATUM: 27. September 2025

UHRZEIT: 17-21 Uhr

ANMELDUNG: info@fda-bayern.org / www.fda-bayern.org

EINTRITT: 14 EUR / ermäßigt und für Mitglieder des FDA 8 EUR

VERANSTALTER: Freier Deutscher Autorenverband (FDA) Bayern